

Der Autokran LT 1030.

Technische Daten.



LIEBHERR

So baut man Fahrzeugkrane.



Die Traglasten am Teleskopausleger.

Teleskopauslegerlängen (m)
Arbeitszustand: abgestützt, Arbeitsbereich: 360°

Ausladung m	10,9 m		16,26 m*		16,26 m**		22,16 m		28 m	
	75 %	85 %	75 %	85 %	75 %	85 %	75 %	85 %	75 %	85 %
3	30	30	20	20	12	12,00	12	12,00	9	9,00
3,5	30	30	19,75	19,85	12	12,00	12	12,00	9	9,00
4	26,4	28,2	18,7	19,50	12	12,00	12	12,00	8,5	8,60
4,5	24,4	26,9	17,6	18,60	12	12,00	11,4	11,80	8	8,10
5	23	25,48	16,65	17,80	12	12,00	10,9	11,65	7,3	7,70
6	19,43	21,53	14,9	16,20	12	12,00	9,95	10,70	6,5	7,03
7	14,8	16,40	13,3	14,73	12	12,00	9,2	9,95	6,05	6,55
8	11,4	12,63	10,4	11,82	12	12,00	8,5	9,30	5,8	6,28
9			8,5	9,41	9,5	10,52	7,9	8,76	5,65	6,11
10			6,8	7,53	7,8	8,64	7,4	8,21	5,5	5,95
11			5,5	6,09	6,4	7,09	6,5	7,21	5,4	5,84
12			4,4	4,87	5,4	5,98	5,4	5,99	5,3	5,73
13			3,5	3,87	4,4	4,87	4,5	4,99	5,2	5,63
14			2,7	2,99	3,8	4,21	3,9	4,32	4,3	4,65
15							3,2	3,55	3,7	4,00
16							2,7	2,99	3,2	3,46
17							2,2	2,44	2,73	3,02
18							1,8	1,99	2,3	2,60
19							1,5	1,66	1,9	2,22
20							1,2	1,33	1,61	1,87
21									1,4	1,56
22									1,1	1,28
23									0,9	1,03
24									0,7	0,79
25									0,5	0,57

*) Teleskopteil 1 ganz ausgeschoben, Teile 2 + 3 bleiben eingeschoben.

**) Teleskopteile 1,2 und 3 zu je 1/3 ihrer Gesamtlänge ausgeschoben.

Teleskopauslegerlängen (m)
Arbeitszustand: freistehend, Arbeitsbereich: nach hinten

Ausladung m	10,9 m		16,26 m*	
	75 %	85 %	75 %	85 %
3	13,4	14,85	12,42	13,76
3,5	10,8	11,96	10,23	11,33
4	8,9	9,86	8,54	9,46
4,5	7,44	8,24	7,2	7,97
5	6,38	7,07	6,1	6,76
6	4,54	5,03	4,4	4,87
7	3,21	3,55	3,1	3,43
8	2,19	2,42	2,1	2,32
9			1,34	1,48
10			0,73	0,80
11			0,22	0,24

Sein größtes Lastmo

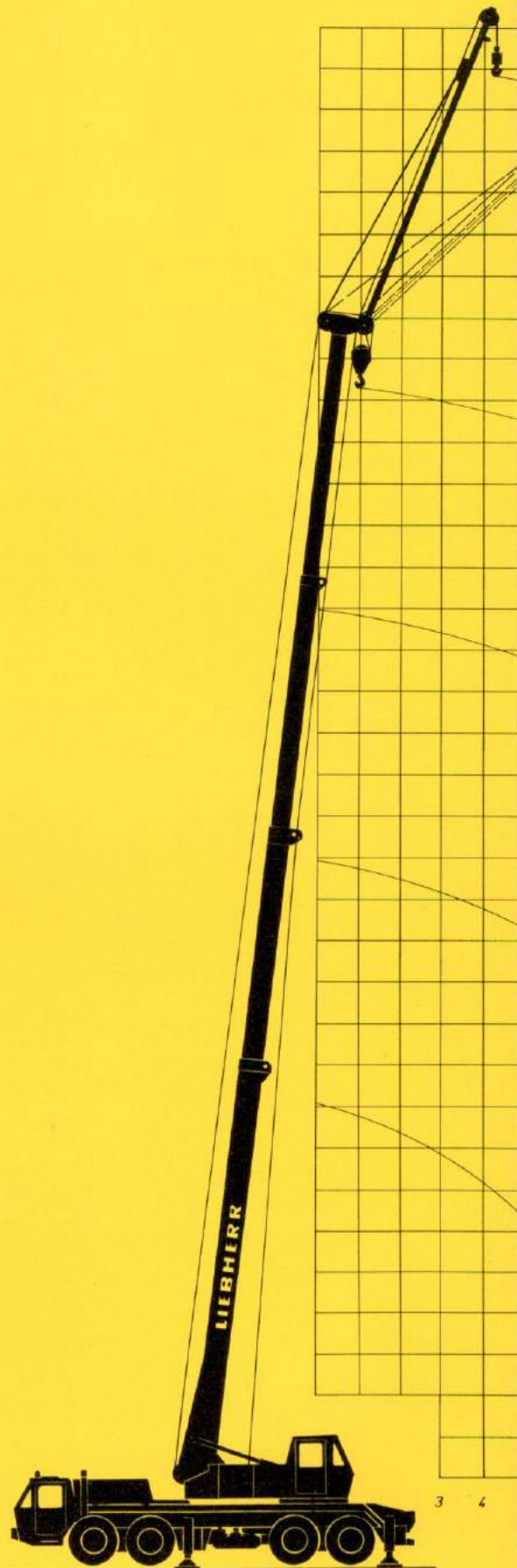
Die Traglasten am Hilfsausleger.

28 m Teleskopausleger + 8 m Hilfsausleger
Arbeitszustand: abgestützt, Arbeitsbereich: 360 °

Ausladung m	75 % Hilfsauslegerneigung		85 % Hilfsauslegerneigung	
	15 °	40 °	15 °	40 °
6	3		3,3	
7	3		3,3	
8	3		3,3	
9	3		3,3	
10	3	2,2	3,3	2,2
11	3	2,2	3,3	2,2
12	3	2,2	3,3	2,2
13	3	2,2	3,3	2,2
14	3	2,2	3,3	2,2
15	3	2,2	3,3	2,2
16	3	2,2	3,3	2,2
17	2,75	2,2	3	2,2
18	2,5	2,2	2,75	2,2
19	2,25	2,2	2,5	2,2
20	2	2	2,2	2,2
21	1,75	1,75	1,9	1,9
22	1,5	1,5	1,55	1,65
23	1,35	1,35	1,5	1,5
24	1,2	1,2	1,3	1,3
25	1	1	1,1	1,1
26	0,8	0,8	0,9	0,9
27	0,7	0,7	0,8	0,8
28	0,6	0,6	0,65	0,65

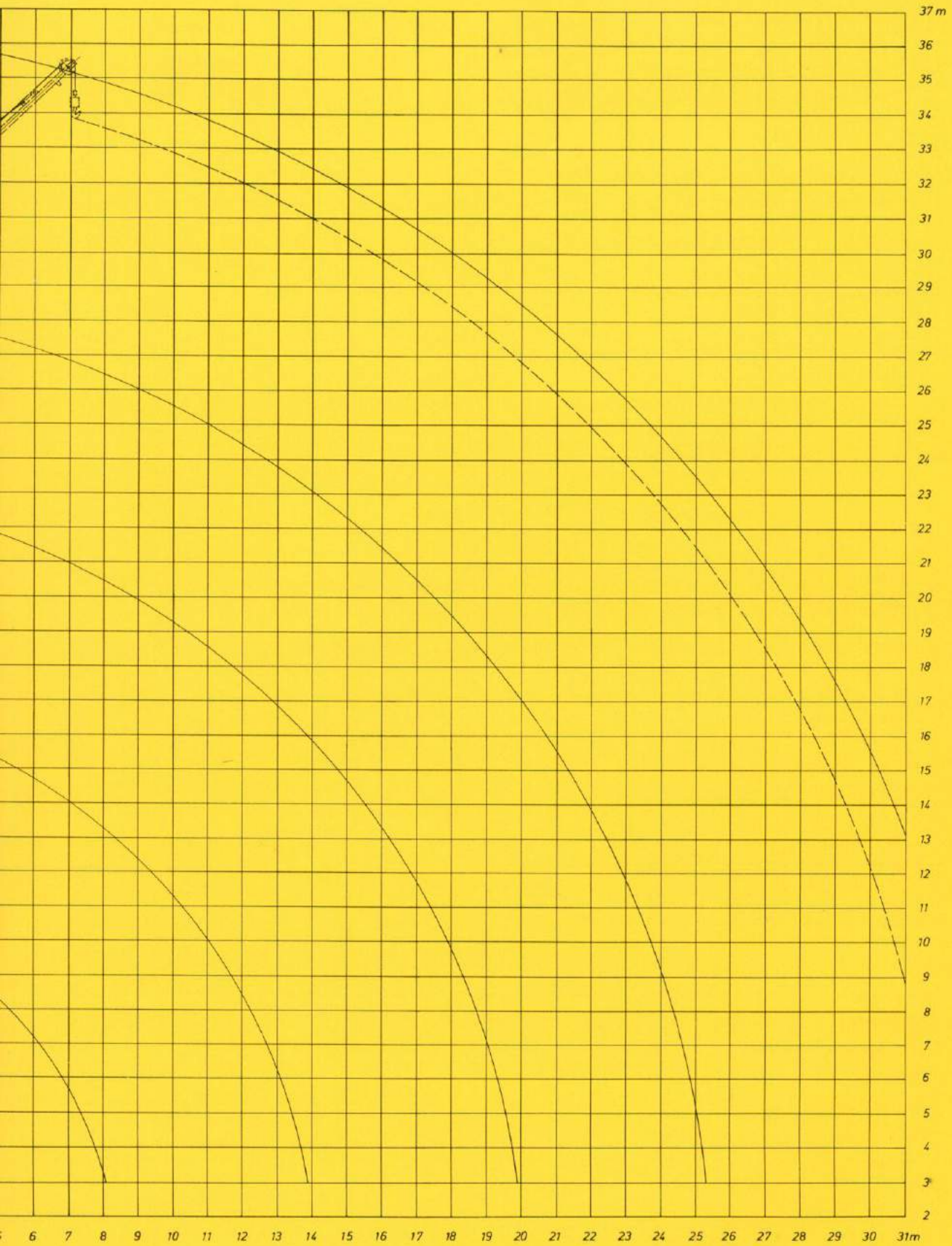
Anmerkungen zu den Traglasttabellen.

1. Die angegebenen Traglasten überschreiten nicht 75 % bzw. 85 % der Kipplast.
2. Die Traglasten 75 % entsprechen den deutschen Vorschriften und der F.E.M.
3. Bei 75 % Kipplastausnutzung wurde Windstärke 7 = 0,015 Mp/m² berücksichtigt. Der Kranbetrieb ist bis Windstärke 7 erlaubt.
4. Die Traglasten sind in Tonnen angegeben.
5. Das Gewicht des Lasthakens bzw. der Hakenflasche ist in den Traglasten enthalten.
6. Das Ballastgewicht beträgt 4,5 t.
7. Die Ausladungen sind von Mitte Drehkranz gemessen.
8. Die Traglasten für den Teleskopausleger gelten nur bei demontiertem Hilfsausleger. Liegt der Hilfsausleger unter dem Anlenkstück, sind die Traglasten um 300 kg zu reduzieren.

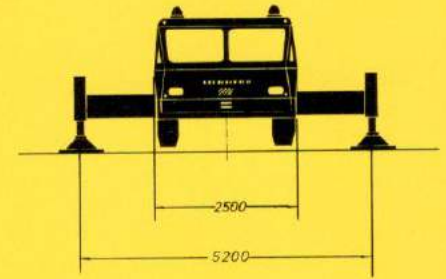
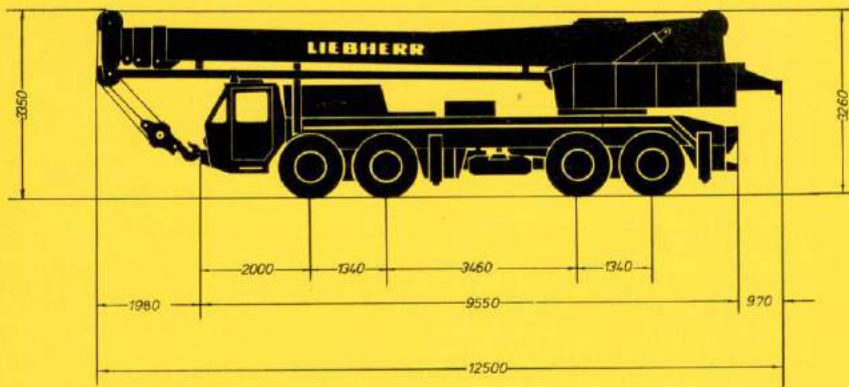


ment ist 116 mt.

Die Hubhöhen.



Die Maße und Gewichte.



Die Achslasten (t). Kran in Fahrtstellung.

Achse	1	2	3	4
t	8	8	10,8	10,8

Gesamtgewicht: 37 t einschließlich Ballast.

Die Lastaufnahmemittel.

Traglast t	Anz. d. Rollen	Anz. d. Stränge	Gewicht kg
30	5	10	575
10	2	4	185
3,3	-	1	90

Die Geschwindigkeiten.

Die Fahrgeschwindigkeiten in km/h bei Motordrehzahl $n = 2\ 300$ U/min.

Gang	1	2	3	4	5	6	R
Straße	5,7	14,0	23,2	37,4	54,0	70,0	8,6
Gelände	3,14	7,7	12,75	20,5	29,8	36,3	4,7

Kleinste Fahrgeschwindigkeit mit Kriechgang: ca. 1 km/h.

Die Krangeschwindigkeiten bei Motordrehzahl $n = 2\ 800$ U/min.

Antriebe	stufenlos	max. Seilzug kp
Haupt-Hubwerk	0–100 m/min. für einfachen Strang ohne Last	3 000
Hilfs-Hubwerk	0– 80 m/min.	3 300
Drehwerk	0–1 U/min.	
Wippwerk	ca. 60 s bis 84 ° Auslegerstellung	
Teleskopieren	ca. 150 s für Auslegerlänge 28 m	

Der Kranoberwagen.

Rahmen:	Eigengefertigte, verwindungssteife Schweißkonstruktion aus hochfestem Feinkorn-Baustahl. Als Verbindungselement zum Kranfahrgestell dient eine 3-reihige Rothe-Erde Rollendrehverbindung, die unbegrenztes Drehen ermöglicht.
Kranmotor:	4-Zylinder-Diesel, Fabrikat Daimler-Benz, Typ OM 314, wassergekühlt, Leistung nach DIN 80 PS bei $n = 2800$ U/min., max. Drehmoment 23 mkp bei $n = 1600$ U/min. Kraftstoffbehälter 200 l.
Kranantrieb:	Diesel-hydraulisch mit 3 Axialkolben-Verstellpumpen mit automatischer Leistungsregelung und mit 1 Doppelhilfspumpe für Speise- und Steuerkreislauf.
Steuerung:	Zwei 4-fach Handsteuerhebel, selbstzentrierend.
Hubwerk und Hilfshubwerk:	Axialkolben-Konstantmotor, Hubwerkstrommel mit eingebautem Planetengetriebe und federbelastete Haltebremse.
Wippwerk:	2 Differentialzylinder mit Sicherheitsrückschlagventil.
Drehwerk:	Hydro-Motor, Planetengetriebe.
Kranfahrerkabine:	Ganzstahlausführung mit Sicherheitsverglasung, Heizung und Kontrollinstrumente.
Sicherheitseinrichtungen:	Hubendbegrenzung, Neigungsanzeige, Sicherheitsventile gegen Rohr- und Schlauchbrüche, Lastmomentbegrenzer.
Teleskopausleger:	1 Anlenkstück und 3 Teleskopteile. Hydraulisch unter Last teleskopierbar. Teleskopteil 2 und 3 synchron ausschiebbar. Auslegerlänge: 28 m.
Hilfsausleger:	8 m lang, aus Vierkantprofilen. Neigung zum Teleskopausleger unter 15° oder 40° möglich.
Elektr. Anlage:	24 Volt Gleichstrom, 2 Batterien.

Das Kranfahrgestell.

Rahmen:	Eigengefertigte, verwindungssteife Kastenkonstruktion aus hochfestem Feinkorn-Baustahl.
Motor:	6-Zylinder-Diesel, Fabrikat Daimler-Benz, Typ OM 355, wassergekühlt, Leistung nach DIN 240 PS bei $n = 2200$ U/min., max. Drehmoment 83 mkp bei $n = 1300$ U/min. Kraftstoffbehälter 300 l.
Kupplung:	F. u. S.-Einscheiben-Trockenkupplung, pneumatisch hydraulisch gelüftet.
Getriebe:	ZF 6-Gang-Schaltgetriebe, 1 Rückwärtsgang, DB 2-Gang-Verteilergtriebe für Straßen- und Geländegang mit Verteiler-Differential und Differentialsperre.
Achsen:	Schwere Kranfahrzeugachsen. Die Federung erfolgt bei allen Achsen über Schraubenfedern. Die Achsen sind stoßgedämpft und hydraulisch blockierbar. 1. und 2. Achse gelenkt, 1., 3. und 4. Achse angetrieben.
Bereifung:	12-fach, Größe 12.00 - 20, Profil für Straße und Gelände. Achse 1 und 2 einzeln, Achse 3 und 4 zwillingsbereift.
Lenkung:	ZF Halbblock-Hydrolenkung mit hydraulischer Servoeinrichtung und zusätzlicher Reservepumpe, von der Achse angetrieben. Wenderadius: ca. 13 m.
Bremsen:	Betriebsbremse: Allrad-Servo-Druckluftbremse, 2-Leitungs-, 2-Kreisanlage. Handbremse: Federspeicher auf alle Räder der 2., 3. und 4. Achse wirkend. Zusatzbremse: Auspuffklappenbremse.
Fahrerhaus:	Großräumige Kabine in Ganzstahlausführung, gummielastisch aufgehängt, Sicherheitsverglasung, Kontrollinstrumente.
Abstützungen:	Vier hydraulisch ausfahrbare Schiebehölme mit hydraulischen Abstützzyllindern und Drucktellern, Abstützbasis: 5,2 m.
Elektr. Anlage:	24 Volt Gleichstrom, 2 Batterien, Beleuchtung nach STVZO.

Technische Änderungen vorbehalten.

TP 04 a. 3.4.73

Techn. Beratung, Planung u. Vertrieb
Ing.-Büro **Gust.-Adolf Vohmann**
4300 Essen
Tel. 02141 79 55 53
Kortumstraße 54
Telex 857 90 94

Nehmen Sie Kontakt auf mit
LIEBHERR-WERK EHINGEN GMBH, 7930 Ehingen/Donau, Telefon: 07391/731-5, Telex: 71 763.